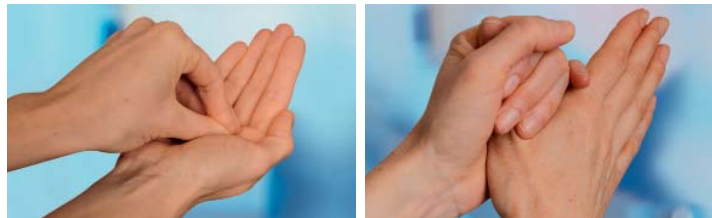


# Chirurgische Händedesinfektion

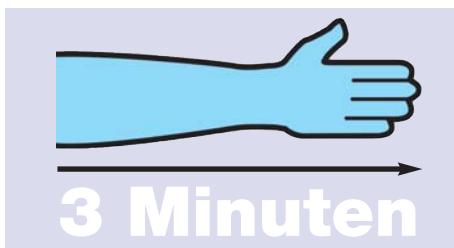


- Armhebel mit dem Ellenbogen betätigen und Hände-Desinfektionsmittel aus dem Spender in die trockene hohle Hand geben.
- Hände und Unterarme bis zu den Ellenbogen mit Hände-Desinfektionsmittel sorgfältig einreiben.
- Hände gezielt behandeln. Dabei besonderes Augenmerk auf die Fingerspitzen und auf die Handflächen, insbesondere die Daumenpartien, legen.
- Hände beim Einreiben immer über Ellenbogenniveau halten.



Bei der Desinfektion der Hände gezielt die Fingerspitzen und Handflächen, insbesondere die Daumenpartien, behandeln. Studien zeigen, dass diese Areale klinisch besonders relevant sind.

- **Hände und Unterarme müssen während der Einwirkzeit von 3 Min. vollständig mit dem Hände-Desinfektionsmittel benetzt sein!** Dazu kann eine mehrmalige Entnahme erforderlich sein.
- Vor dem Anlegen der OP-Handschuhe müssen die Hände lufttrocken sein.



## Präoperative Händewaschung

Gemäß Robert Koch-Institut\* kann bei optisch sauberen Händen die präoperative Händewaschung entfallen. Zu Dienstbeginn, spätestens aber vor Anlegen der OP-Bereichskleidung, sollten die Hände einmalig gewaschen werden. Hintergrund: alkoholische Hände-Desinfektionsmittel wirken nicht sporizid. Insbesondere zu Dienstbeginn können sich bakterielle Sporen auf den Händen befinden, die mechanisch durch das Händewaschen reduziert werden.

\* Prävention postoperativer Infektionen im Operationsgebiet. Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut, Bundesgesundheitsbl - Gesundheitsforsch - Gesundheitsschutz 2007, 50:377-393.

